

	<p>Object: Quinar</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventory number: 00/388</p>
--	---

## Description

Mittlerweile wurden im Hellwegraum einige Exemplare silberner keltischer Quinare vom Typ „tanzendes oder springendes Männlein“ aus der Übergangszeit zwischen später Eisenzeit und römischer Kaiserzeit gefunden. Die beiden Soester Stücke zeigen eine tanzende Person mit erhobenen Armen, die in einer Hand einen Torques (Halsring) hält. Auf der Rückseite ist ein Pferd - das auf keltischen Münzen häufigste Motiv - mit rückwärtsgewandtem Kopf und betont großem Auge dargestellt. Münzen dieses Typs wurden in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts v. Chr. wahrscheinlich im Bereich des Oppidums auf dem Dünsberg bei Gießen hergestellt und zeigen, wie weit die Handelsbeziehungen bereits in der ausgehenden Eisenzeit reichten. Ob dies sogar als ein Indiz für eine Geldwirtschaft in dieser Zeit betrachtet werden kann, muss nach derzeitigem Forschungsstand offenbleiben. Sicher ist jedoch, dass es einen Warenaustausch zwischen der keltischen Welt und dem Hellwegraum gegeben hat.

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Dm. 1,1-1,5 cm, G. 1,65 g

## Events

Created	When	45-30 BC
	Who	Ancient Celts
	Where	Giessen
Found	When	
	Who	
	Where	Soest

[Relation to  
person or  
institution]

When

Who

Ancient Celts

Where

## Keywords

- Coin
- Quinar
- Späte Eisenzeit

## Literature

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest